

Ganz alleen

Ref: ^G Ganz alleen, ^D ganz alleen, ^C lingelangs de ^G Dörpschosseen,
^C Güstern gries un ^G grimmelig, ^G hüt ^D bün'k in Kopp ganz bimmelig.
^G Ganz alleen, ^D ganz alleen, ^C dreih ik mi, ^G wo kann dat ween?
^C Jümmerto, ^G jümmerto, ^D de Heben ^G dreiht sik ebenso.

Rundum full, rundum blank, küsel ik de Wischen lang.
Man oh man, wo geiht an, dat ik di so goot lieden kann?
Lach's mi an, kiekst mi an un wat keem dor achteran?
Deern, du maakst mi tüddelig, ik bün in Kopp ganz nüddelig.

Ref: Ganz alleen, ganz alleen . . .

Slaap ik in, waak ik op, sit mi de ol Deern in Kopp.
Güstern weer ik noch an drüseln,
Hüt is allns an dreihn un küseln
Meist toveel, meist to dull, ach mi is dat all egal.
Jümmerto, jümmerto, de heben dreiht sik ebenso.

Ref: Ganz alleen, ganz alleen . . .